

Was bietet die Toolbox noch?

Praxisbeispiele: Hier erfahren Sie, wie die drei Pilotkommunen Kassel, Marburg und München vorgegangen sind, um in ihrer Stadt und ihren Quartieren für mehr Umweltgerechtigkeit zu sorgen.

Checklisten: Zu einzelnen übergeordneten Themen stehen verschiedene übersichtlich gestaltete Checklisten zum Download zur Verfügung. Diese dienen als systematische Arbeitshilfen für die Kommunen.

Lesetipps: Zur weiteren Vertiefung gibt es eine Zusammenstellung relevanter Literatur und Internetseiten zum Thema Umweltgerechtigkeit.



Impressum

Herausgeber und Zuwendungsgeber:

Umweltbundesamt
Postfach 1406
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: +49 340 2103 0
buergerservice@umweltbundesamt.de
www.umweltbundesamt.de

Kontakt:

Christiane Bunge, Fachgebiet II 1.1
Übergreifende Angelegenheiten Umwelt und Gesundheit
Tel.: +49 30 8903 1321
E-Mail: christiane.bunge@uba.de

Zuwendungsempfänger:

Deutsches Institut für Urbanistik (Difu) gGmbH
Zimmerstraße 13-15
10969 Berlin
Internet: www.difu.de

Kontakt:

Christa Böhme
Dr. Thomas Franke
Thomas Preuß
Tel.: +49 30 39001 291
E-Mail: boehme@difu.de

 [/umweltbundesamt.de](https://www.facebook.com/umweltbundesamt)
 [/umweltbundesamt](https://twitter.com/umweltbundesamt)
 [/umweltbundesamt](https://www.youtube.com/umweltbundesamt)
 [/umweltbundesamt](https://www.instagram.com/umweltbundesamt)

Bildquellen:

Wolf-Christian Strauss, Berlin

Stand:

März 2019

Gestaltung:

Denise Köhler, UBA



Toolbox Umweltgerechtigkeit
Das Online-Informations-
angebot des Deutschen
Instituts für Urbanistik (Difu)


Deutsches Institut
für Urbanistik

Toolbox Umweltgerechtigkeit

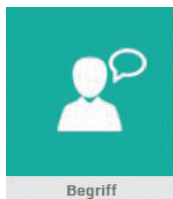
Wie schaffen Kommunen lebenswerte und gesunde Umweltverhältnisse für alle Bevölkerungsgruppen? Welche Akteure müssen kooperieren? Welche Instrumente sind geeignet? Wie können die Bürgerinnen und Bürger vor Ort erreicht und eingebunden werden? Antworten auf diese und viele weitere Fragen finden Interessierte in der neuen, vom UBA geförderten Online-Toolbox Umweltgerechtigkeit des Deutschen Instituts für Urbanistik (Difu).

Die Toolbox bietet vor allem Akteuren aus Kommunalverwaltung und -politik praxisnahe Informationen und Tipps rund um das Thema Umweltgerechtigkeit. Sie dient als Handlungshilfe und „Bibliothek“.

Die Toolbox entstand im Rahmen des Forschungsprojekts „Umsetzung einer integrierten Strategie zur Umweltgerechtigkeit – Pilotprojekt in deutschen Kommunen“ (2015–2019). Drei Pilotkommunen (Kassel, Marburg, München) haben – wissenschaftlich begleitet durch das Difu – erprobt, wie der vergleichsweise neue Ansatz Umweltgerechtigkeit in der kommunalen Praxis umgesetzt werden kann. Die Erkenntnisse aus den Pilotkommunen sind in die Toolbox eingeflossen. Das Forschungsprojekt wurde vom Umweltbundesamt aus Mitteln des Umweltforschungsplans gefördert.



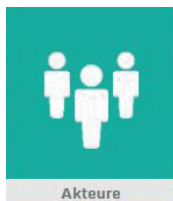
Was bietet die Toolbox?



Begriff

Begriff – Umweltgerechtigkeit, was ist das?

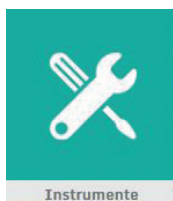
Sie finden sowohl eine kurze als auch ausführliche Erläuterung des Begriffs Umweltgerechtigkeit.



Akteure

Akteure – Wer muss mit im Boot sein?

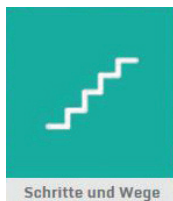
Hier finden Sie einen Überblick über die Handlungsmöglichkeiten der einzelnen Akteure aus Politik, Kommunalverwaltung, Verbänden und Quartiersakteuren.



Instrumente

Instrumente – Konzepte, Planungen, Finanzierung

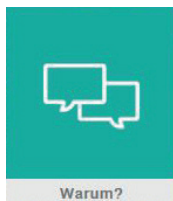
Nutzen Sie Informationen, wie Sie das Thema Umweltgerechtigkeit in Instrumente wie Quartiersentwicklungskonzepte oder Lärmaktionspläne einfließen lassen können.



Schritte und Wege

Schritte und Wege

In zehn orientierungsgebenden Handlungsempfehlungen werden die nötigen Schritte einer Kommune auf dem Weg zu mehr Umweltgerechtigkeit dargestellt und aufgezeigt, was dabei zu beachten ist.

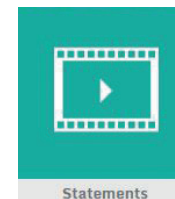


Warum?

Warum? – Was hat eine Kommune von Umweltgerechtigkeit?

Falls noch Überzeugungsarbeit zu leisten ist, finden Kommunen hier Argumente für das Engagement für mehr Umweltgerechtigkeit vor Ort.

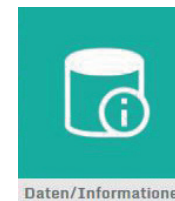
Was bietet die Toolbox?



Statements

Statements – Interview-Clips

Verschiedene Akteure haben sich bereits mit dem Ansatz Umweltgerechtigkeit und seiner Umsetzung auf kommunaler Ebene beschäftigt. Berichte und Erfahrungen der „Umweltgerechtigkeits-Profis“ finden Sie hier.



Daten/Informationen

Daten/Informationen

An dieser Stelle wird aufgeschlüsselt, welche Informationsgrundlagen – Daten und Indikatoren, Akteurswissen, Konzepte und Planungen – hilfreich bzw. notwendig sind.



Handlungsfelder

Handlungsfelder

Hier finden Sie Themen, Maßnahmen und Projekte für Umweltgerechtigkeit, unterteilt in sieben Handlungsfelder wie Lärmschutz, Klimaschutz oder Mobilität.



Organisation

Organisation

Für eine erfolgreiche Zusammenarbeit kristallisieren sich fünf operative Kernelemente integrierter Stadt(teil)entwicklung mit Blick auf Organisation und Steuerung von Umweltgerechtigkeit heraus.